

**Fürstenfeldbruck - v**Zum vierten Mal hat die Industrie- und Handelskammer Dachau -Fürstenfeldbruck den Ausbildungspreis verliehen. Er ging heuer an die Firma Ritterwerk aus Gröbenzell.

Google-Anzeigen

**Wirtschaftsfachwirt IHK**

Weiterbildung - IHK geprüft Start Herbst 2011 [www.eckert-schulen.de](http://www.eckert-schulen.de)

**Ausbilder in nur 6 Tagen**

Ausbildereignung IHK in Vollzeit monatliche Termine: 30.Mai 2011 [www.ta-hameln.de](http://www.ta-hameln.de)



Träger des IHK-Ausbildungspreises 2011: Vizevorsitzende Christine Unzeitig (v.l.) ehrt Ausbildungsleiterin Kathrin Graf und Geschäftsführer Michael Schiller von der Ritterwerk GmbH aus Gröbenzell. fotos: voxbrunner/tb

Derzeit bilden 518 IHK-zugehörige Unternehmen mehr als 1400 Jugendliche in der Region aus. Von ihnen haben 505 Lehrlinge die Winterprüfung 2010/11 und die Sommerprüfung 2011 erfolgreich bestanden. „Jungen, begabten und tatkräftigen Menschen wie Ihnen steht der Weg offen“, betonte Michael Rosenheimer, Vorsitzender der IHK Dachau-Fürstenfeldbruck. Die Wirtschaft brauche neue Talente, neuen Schwung und neue Konzepte.

Die Nachfrage nach qualifiziertem Personal steige stetig. Gleichzeitig Sorge die demografische Entwicklung für eine drastische Reduktion des Angebots, erklärte Rosenheimer. Die Folge: Immer mehr Betriebe können freie Lehrstellen nicht besetzen. Umso wichtiger sei das Engagement der Unternehmen in der Ausbildung. Drei Betriebe, die sich hier besonders einsetzen, wurden mit dem Ausbildungspreis gewürdigt. Sieger wurde die Ritterwerk GmbH in Gröbenzell. Der 1905 in einer kleinen Garage am Rande von München gegründete Spezialist für Haushaltsgeräte bildet Werkzeugmechaniker, Industriekaufleute und seit 2008 auch Informatikkaufleute und Technische Produktdesigner aus. Den zweiten Platz belegte die Ludwig Meister GmbH & Co. KG aus Dachau, Dritter wurde die TenneT TSO GmbH aus Dachau.